



# Fachfrau/Fachmann Gesundheit

## Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

gültig ab 1. August 2013

# GIBZ



# Fachfrau/Fachmann Gesundheit

## Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

### Dauer und Aufnahmekriterien

---

Dauert 2 Jahre. Vollendetes 22. Altersjahr. Mindestens 2 Jahre Praxis in Form einer Anstellung von mind. 60% im Berufsfeld Pflege und Betreuung.

### Berufsfachschule / Schultage

---

GIBZ Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Zug.

1 Schultag (nur Fachunterricht) oder 1 1/2 Schultage (Fach- und allgemeinbildender Unterricht) über 2 Jahre:

1. Lehrjahr: Fachunterricht am Mittwoch, ABU am Donnerstag

2. Lehrjahr: Fachunterricht am Freitag, ABU am Donnerstag

### Allgemeinbildender Unterricht

---

1/2 Schultag (Donnerstag) 240 Lektionen.

Lernende mit abgeschlossener Berufslehre sind vom ABU Unterricht dispensiert.

### Überbetriebliche Kurse

---

20 Tage, organisiert durch die ZIGG, Zentralschweiz.

### Arbeitspensum im Betrieb

---

Das Arbeitspensum (inkl. Schule) beträgt mind. 80%.

### Rechtliche Grundlagen

---

Bundesgesetz über die Berufsbildung BBG vom 13.12.2002, Verordnung über die Bildungsverordnung BBV vom 19.11.2003, Bildungsverordnung FaGe vom 13. November 2008.



## Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

### Kosten

Die Kosten für Schulmaterial tragen die Lernenden. Hingegen ist ein Erstabschluss/eine erste Zertifizierung auf der Sekundarstufe II für Lernende unentgeltlich. (Empfehlung der SBBK vom 16. Juni 2005)

### Stundenplan

Kompetenzbereiche	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Total Lektionen
Berufliches Handeln	10	20		20	50
Hygiene und Sicherheit	20				20
Pflege und Betreuung	40	60	70	60	230
Medizinaltechnische Verrichtungen		40	40	20	100
Krise und Notfall			20	10	30
Ressourcenerhaltung und Prävention		20	10	20	50
Alltagsgestaltung	10	20		20	50
Ernährung	10	10	20		40
Kleidung und Wäsche	20				20
Haushalt	20				20
Administration	10			10	20
Logistik	10	10			20
Arbeitsorganisation	10		10		20
Lernende und Berufsperson	20			10	30
<b>Total Lektionen</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>170</b>	<b>170</b>	<b>700</b>

Die Kompetenzen werden überprüft. Den Lernenden stehen Stützkurse zur Förderung des Lernens zur Verfügung.

### Berufliche Tätigkeiten\*

Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit, kurz FaGe genannt, pflegt und betreut Personen in Institutionen des Gesundheitswesens im stationären wie im ambulanten Bereich.

Sie/er führt in diesem Rahmen medizinaltechnische Verrichtungen wie Blutentnahmen, Injektionen oder die Verabreichung von Sondennahrung aus.

Die/der FaGe unterstützt das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden von Personen jeden Alters und gestaltet mit ihnen den Alltag. Dabei übernimmt sie/er selbstständig Aufgaben unter der generellen Verantwortung von diplomierten Pflegefachleuten.

Die Fachfrau bzw. der Fachmann Gesundheit erbringt administrative Dienstleistungen mit branchenspezifischer Hard- und Software. Zusätzlich sind auch logistische Dienstleistungen zu erbringen, so dass medizinische Apparate und das Mobiliar jederzeit betriebsbereit sind.

Die/der FaGe stellt die Schnittstellen zu den verschiedenen Dienstleistungsbereichen sicher und ist Teil eines interprofessionellen Arbeitsteams. \*Quelle [www.zigg.ch](http://www.zigg.ch)

### Anforderungsprofil\*

- Geduld und Feingefühl im Umgang mit Menschen
- Gute Beobachtungsgabe
- Sinn für praktische Tätigkeiten
- Verständnis für Technik
- Anpassungsfähigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Verschwiegenheit
- PC-Grundkenntnisse
- Kompetente Sprachverwendung (Verstehen komplexer Texte, fließende Verständigung, detaillierte Ausdrucksweise)



## Fachfrau/Fachmann Gesundheit

Verkürzte berufliche Grundbildung für Erwachsene

### Berufliche Perspektiven\*

---

Fachfrauen/-männer Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis können eine vielseitige und interessante Arbeit im Gesundheitswesen aufnehmen oder eine verkürzte Diplombildung in der Pflege, in einem medizinisch-therapeutischen, medizinisch-technischen, hauswirtschaftlichen oder sozialen Beruf absolvieren. Mit der Berufsmatura ist der Zugang zur Fachhochschule offen.

### Anmeldeverfahren

---

- A) Sie haben noch Beratungsbedarf, weil Sie nicht genau wissen, ob Sie eine verkürzte Lehre oder eine Validierung mit ergänzender Bildung besuchen wollen: Dann haben Sie Ihre Anfrage an Ihre kantonale Berufs- und Studienberatung unter [www.bildungsleistung.ch](http://www.bildungsleistung.ch) zu richten.

#### Entscheidungshilfe:

Wenn Kandidatinnen und Kandidaten von den vierzehn Handlungskompetenzbereichen im Fachbereich mehr als acht Handlungskompetenzbereiche in der ergänzenden Bildung zu besuchen haben, dann sollen diese in der Regel keine ergänzende Bildung, sondern eine verkürzte Lehre absolvieren.

### Anmeldeverfahren (Fortsetzung)

---

- B) Sie haben keinen Beratungsbedarf und wollen sich für die verkürzte Lehre anmelden:  
Dann wenden Sie sich an das kantonale Amt für Berufsbildung Ihres Wohnortskantons.
- C) Sie wollen sich beim Bildungsträger über den schulischen Verlauf einer verkürzten Lehre erkundigen:

Dann richten Sie Ihre Anfrage an Nathalie Casillo, Bereichsverantwortliche FaGe.

E-Mail: [nathalie.casillo@gibz.ch](mailto:nathalie.casillo@gibz.ch)

### Informationen

---

[www.gibz.ch](http://www.gibz.ch), Berufe, FaGe

---

**GIBZ**

Gewerblich-industrielles  
Bildungszentrum Zug

---

**BERUFSFACHSCHULE**

für Gesundheit und Krankenpflege

---

**BM**

Berufsmaturitätsschule

---

**HBB**

Höhere Berufsbildung  
für Autotechnik, Coiffure,  
Einrichtungsgestaltung, Gesundheit

---

**HFTG**

Höhere Fachschule  
für Technik und Gestaltung

---

**HFZ**

Höhere Fachausbildung  
für Zahntechnik

Baarerstrasse 100, 6300 Zug  
Telefon 041 728 30 35, Fax 041 728 30 39  
sekretariat.gibz@zg.ch, [www.gibz.ch](http://www.gibz.ch)

**Bereichsverantwortliche FaGe**

Nathalie Casillo

E-Mail: [nathalie.casillo@gibz.ch](mailto:nathalie.casillo@gibz.ch)